



Volksinitiative Gute Inklusion für Hamburgs SchülerInnen

In den Hamburger Grundschulen, Stadtteilschulen und Gymnasien wurde seit 2010 das gemeinsame Lernen von SchülerInnen mit und ohne Behinderungen bzw. sonderpädagogischem Förderbedarf flächendeckend eingeführt.

Die politisch Verantwortlichen versäumten von Anfang an, die notwendigen personellen und räumlichen Voraussetzungen für eine gelingende schulische Inklusion zu schaffen. Damit das gemeinsame Lernen für alle Kinder und Jugendlichen erfolgreich wird, fordert die Volksinitiative *Gute Inklusion für Hamburgs SchülerInnen*:

- * Mehr PädagogInnen
- * Mehr Räume
- * Barrierefreie Schulen
- * Therapie und Pflege

Gute Inklusion nützt allen SchülerInnen

- ✓ In einer guten inklusiven Schule wird jedes Kind in seiner Einzigartigkeit respektiert.
- ✓ In einem guten inklusiven Unterricht erhalten alle SchülerInnen ein passendes Lernangebot, um ihre Fähigkeiten zu entfalten.
- ✓ Gute Inklusion nutzt die Vielfalt der SchülerInnen und hilft ihnen, intensiv miteinander und voneinander zu lernen.
- ✓ Gute Inklusion ist ein Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit, Chancengleichheit und Toleranz in unserer Gesellschaft.
- ✓ Inklusion wurde von den Vereinten Nationen zum Menschenrecht erklärt. Dieses Menschenrecht darf nicht an fehlendem Personal und Räumen scheitern.

Ihre Stimme zählt. Selbst unterschreiben und Unterschriften sammeln.